Offener Schreibebrief des

Philipp Sauerampfer.

497.

Mein lieber Herr Redaktionär:—

Unsern Tripp heim is, wie Se sich denke könne, mitaus Trubel abgelaufe un mer hen uns vorgenomme, daß mer befor, daß mer zu die Famileh zurück kehre, in die erschte große Stadt ebbes for die alte Lehdie un die Kids kaufe wollte. Wei die Lizzie, was meine Alte is, die debt es mich nie vergesse, wenn ich mit leere Hände komme debt. Wisse am Liebste hätt ich gegliche, wenn ich ebbes aus Scheinie bringe hätt könne; awwer ich hen doch mein Freund, den Polizeichief nit sage könne, befor daß mer an die Hoörses gebunne sin worde, er sollt noch e wenig warte, mer wollte noch schnell e paar Ahrtickels kaufe for mit heim zu nemme; all was ich in mein Packet gehabt hen, das war en tscheinies Piewalver un den hat uns die Bolies, wie mer in die Juneitet Stehts komme sin, kohnfiskebtet, so daß ich mitaus e Suhwenier heim mußt gehn. Ich hen noch e Handvoll scheinies Koins in mei Packet gehabt un das war gut genug for die Kids, awwer die Lizzie hat unner alle Zirkumstiensies ebbes besseres hawwe müsse.

Der Wedesweiler hat ganz denselwe Weg gefühlt. Mer sin dann auch in en große Stohr gange un hen nach tscheinies Gudds gefragt un da hen se uns in e Ruhm genomme, wo die feinste Lampe un Schahls un Fehns ware, alles prachtvolle Sache. Ich hen gewißt, daß die Lizzie nicks for e Schaal aekehrt hat, davon hat se plentie un e Lamp da hen ich nicks drum gewwe; mer hen plentie von den Stoff. Awwer ich hen gedenkt, en Fehn wär mehbie das rechte Ding un so hen ich nach langem Suche ein ausgepickt, wo so groß war wie e Wagerad un aus Silk gemacht war un feine Imbreuderie un Pehnting gehabt hat. Ich hen nicks drum gewwe, wenn so e Ding auch zehn odder fufzehn Dahler gekost hätt.

Ich hen gefragt, was so en Fehn wert is un dig Klerk hat gesagt: „Ich will Ihne sage, daß seller Fehn ebaut das feinste is, was mer in den Stohr hen." Da geb ich gar nicks drum, hen ich gesagt, ich will meine Alte ebbes schönes mitbringe un for die Ekspensies duhn ich nit kehre. Und da hat das Mehdche gesagt der Fehn deht zwei Hunnert un fünf un siebzig Dahler koste. Well da hen ich mich an e Schohkäs festhalte müsse, for daß ich nit umgefalle sin. Wummen, hen ich gesagt, denke Sie mehbie ich wollt all die Fehns kaufe, wo Se an Hand hen? Ich will nur den eine un nicks annerschter. Well schließlich is der Mennetischer herbei gerufe worde un der hat gesagt, die Klerk wär recht. Ich brauche Ihne nit zu sage, daß ich den Fehn nit gekauft hen. Nach langem Suche hen ich ein gefunne, wo zehn Dahler gekost hat, awwer in meine Jneit hen ich gewißt, daß er so ebaut neun Dahler zu teuer war. Der Wedesweiler hat gesagt: „Seh Wh!, was denkst du wohl was die Lizzie mit den Fehn mache soll? So e Ding is for Sasseiethe un nit for sich in die Kitschen Kühlung zu verschaffe. Wo duhst du denn deine Alte enniweg hinnemme, wo se so e Ding brauche duht? Well, ich hen den Fehn behalte un hen noch e paar annere Sache gekauft, wo zusamme putti nier dreißig Dahler gekost hen.

Der Wedesweiler hat gesagt, er debte seine Alten gutfeist Scheck gewwe un er wär schuhr, das deht se besser gleiche. Well er kann ja mache was er will for all was ich kehre un ich mache auch was ich will. Nachdem mer uns in den Hotel riefrescht hatte, das meint nachdem mer e paar gute Drinks gehabt hen wo kein Mangel dran is, in Speit von die Prohibischen, da hen mer noch die Nacht in den Hotel geschlafe biekahs mer hen an nächste Morgen gleich unseren Trehn nemme wolle. Ich hen an gar nicks annerschter denke könne, als was meine Presents for en Jmpreschen an die Lizzie mache dehte. Ich hen zu mich gesagt, wenn se nit zöfriedeh is, kann ich se ja noch immer en Scheck gewwe, for widder aufzumache, awwer trotz dem hat mich die Geschicht e gutes Diel gehattert.

Mer hen wie mer so ebaut sechs Stunde von heim angekomme sin, e Dispätsch geschickt, mit welchen Trehn mik heimkomme dehte, for daß sich unsere Lehdies hriefehre hen könne un wie unsere Riesepschen war, das solle Se in mein nächste Schrewwebrief erfahre. Bonnit ich verbleibe Ihne Ihrn liener

Philipp Sauerampfer.

Offene Beinschäden.

Krampfader-Geschwüre, nasse und trokkene Flechten behandelt nach langjähriger Erfahrung. Nurse M. **Decker, 610½ Portage Ave., Winnipeg.** Früher in Deutschland. Leichte Selbstbehandlung auch brieflich ohne Berufsstörung. Phone 35298.

Mrs. M. McCullem, Big River, Saskatchewan, schreibt: Ich danke Ihnen für das, was Sie für mich getan haben. Ich litt seit zwanzig Jahren an Krampfadern, dann brachen sie vor ungefähr 5 Jahren. Ich habe hunderte von Dollars ausgegeben, versuchte alles, hatte eine Operation, usw., nichts half. Sie heilten für eine kurze Zeit und dann brachen sie wieder auf. Ich schrieb dann an Sie und die Salbe, die Sie mir schickten, linderte sofort die Schmerzen und mein Bein ist jetzt so gut als wie es je gewesen ist. Ich werde Sie gerne empfehlen.

Aha!

„Sie haben Ihre geplante Auslandreise aufgegeben?"

„Ja, sie hätte mich zu viel Geld gekostet."

„Man lebt doch aber im Ausland zum Teil billiger als bei uns!"

„Das schon, aber meine Kaution bei der Staatsanwaltschaft wäre flöten gegangen."

—Eine Merkwürdigkeit. Dame (im Zoo zu einem Wärter): „Ist der große Elefant nicht bösartig?"

„O nein. Den können Sie um den Finger wickeln."

— Sprachverwirrung.— Junger Amerikaner (der Deutsch lernt, zu seinem Lehrer): „Ist schlagen und prügeln das gleiche?"

„Ja."

Am andern Tag: „Herr Doktor, Sie kommen spät. Es hat schon zwölf geläutet."

— Die Personalbeschreibung. Ein altes Fräulein erhielt im Restaurant, wo sie zu Mittag aß, durch einen Dienstmann einen Brief ihres Neffen, der sie anpumpte. „Woran haben Sie mich denn erkannt?" fragte sie den Mann. „Sie kennen mich doch gar nicht."

„Oh", entgegnete dieser, „der junge Herr sagte zu mir: Sie werden meine Tante gleich herausfinden. Sie sieht aus wie eine zerschlagene Straßenlaterne."

Gemütlich.

„Fremder (am Billettschalter): „Verzeihen Sie, wann geht der nächste Zug nach Hamburg? Ich möchte noch heute weiter fahren..."

Billetteur: „Noch heute? Bleiben Sie doch noch ein bißchen."

Dr. WATSON'S Tonik

Ale oder Stout baut Ihre Gesundheit auf.

75c Paket macht 3 Gallonen.

Der schmackhafteste und nahrreichste Trank kann damit hergestellt werden.

McALLAN & CO., BOND BLDG., TORONTO

Wenn sie **gute deutsche Zeitungen und Zeitschriften** lesen wollen, empfehlen wir Ihnen die Blätter des

Verlages Scherl, Berlin SW 68

	vierteljährlich portofrei
Berliner Lokal-Anzeiger	USA $ 3.60
Der Tag	„ $ 3.—
Berliner Nachtausgabe	„ $ 2.40
Die Woche (wöchentlich)	„ $ 2.20
Die Gartenlaube (wöchentlich)	„ $ 1.70
Sport im Bild (14tägig)	„ $ 2.50
Scherls Magazin (monatlich)	„ $ 1.—
Allgemeiner Wegweiser (wöch.)	„ $ 0.70
Praktischer Wegweiser (wöch.)	„ $ 0.70

Kostenl. Probenummern erhalten Sie a. Wunsch von der Ausland-Abteilung des Verlages Scherl. — Abonnementsbestellungen durch den deutschen Sports- und ansässigen Buchhandel oder direkt beim Verlag Scherl, Berlin SW 68

Bekanntmachung.

An alle Leser dieser Zeitung in Stadt und Land zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich nunmehr mein ärztliches Büro in Regina eröffnet habe und jetzt bereit bin, meine Dienste und Rat als Arzt zu erteilen. Ich beherrsche außer der deutschen Sprache noch andere Fremdsprachen.

Meine Adresse ist folgende:

DR. E. K. SAUER
Arzt und Chirurg
1818 Scarth Str., MacKenzie & Brown Blk.
Tag-Telephon 3993 — Regina, Sask. — Nacht-Telephon 8884

Heim nach dem Alten Lande für Weihnachten - Neujahr

Reisen Sie

Besondere Züge zu den **Häfen.**

Niedrige Fahrten im Dezember zu den **Häfen.**

Verläßt Winnipeg 10 Uhr morgens.

Verbindet mit den

Weihnachtsfahrten

Von Winnipeg—

23. Nov.	— S.S. Melita	von Montreal	— 25. Nov.	nach	Glasgow, Belfast, Liverpool
3. Dez.	— S.S. Montclare	„ St. John	— 6. Dez.	„	Belfast, Glasgow, Liverpool
6. Dez.	— S.S. Montrose	„ „	— 9. Dez.	„	Belfast, Glasgow, Liverpool
11. Dez.	— S.S. Montnairn	„ „	— 14. Dez.	„	Cobh, Cherbourg, Southampton
12. Dez.	— S.S. Montcalm	„ „	— 15. Dez.	„	Belfast, Liverpool

Durchgehende Schlafwagen, welche in Winnipeg mit Spezialwaggons verbunden werden, fahren von Edmonton, Calgary, Saskatoon, Moose Jaw u. Regina.

Um volle Einzelheiten fragen Sie irgend einen Agenten der

CANADIAN PACIFIC

Kleine Anzeigen des „Courier"

Rechtsanwälte

TINGLEY & MALONE
A. R. Tingley, K. C.
J. C. Malone.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare.
715 McCallum-Hill Bldg.
Regina, Sask.
In Bibank jeden Mittwoch.

Noonan, Fraser & Friedgut
Advokaten, Rechtsanwälte, Notare.
Phone 8325.—Wir sprechen Deutsch.
A. H. Friedgut, B.A., LL.B.
J. A. Fraser, B.A., E. D. Noonan.
— Büros in Dilke und Wilcox. — 503—504 Northern Crown Bldg. — Scarth St., Regina, Sask.

MacKinnon, Rutherford & MacLean
Rechtsanwälte, Notare, usw.
1863 Scarth Str., — Regina, Sask.
A. G. MacKinnon, B.A.
H. A. Rutherford
G. F. Rowand
R. A. MacLean, B.A., LL.B.
Büros in Holdfast und Earl Grey.

N. W. SCHAFFER
Deutscher Advokat,
Rechtsanwalt und Notar.
Erteilt Rat in allen Rechtssachen. National Trust Bldg., 2nd Ave., Saskatoon, Sask., Phone 4062.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten usw. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Darke Block. — James Balfour, K. C.; Charles W. Hoffman. Rechtsanwälte für die Bank of Montreal.

A. ALLAN FISHER
Advokat, Rechtsanwalt,
Oeffentlicher Notar.
1011—12 McCallum-Hill Bldg.
Regina, Sask.

Optiker

W. A. Purvis
Augen-Spezialist
Ueber 30 Jahre Praxis
„Seht mich, um sehen zu können"
Büro im Arbens Drug Store
1845 Scarth Straße. Regina.

H. S. McClung, Optiker. Zimmer: 813—814 McCallum-Hill Gebäude Regina, Sask.

Barbiere

The Capital Barber Shop
1757 Hamilton Street,
R. Knorn, Eigentümer.
Große Billiardhalle.
— Weichwasserbäd. —
Zigarren und Tabak.
Privatabteilungen für Damen.
Für Marcelling telephoniere 7758

Apotheken

Deutsche Apotheke
W. Massig, Eigentümer.
empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsartikel, etc., etc., in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:
W. Massig, P. O. Box 124, Regina, Sask.

Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schatz
— ist der „Rettungs-Anker"! —
Dieses Buch, klar, belehrend, mit vielen Abbildungen, sollte von beiden Geschlechtern gelesen werden! — Es ist von Wichtigkeit für alle.
Dieses unschätzbare, unübertreffliche Werk, 250 Seiten stark, liefern wir gegen Einsendung von 25c in Postmarken und dieser Anzeige frei ins Haus. (Registriert 85 Cts.) Auch in englischer Sprache erhältlich.
M. A. Ericius Remedy Co.
185 Pearsall Ave., Jersey City, N.J.

Photographen

Roffie's Atelier, Regina. Größtes photographisches Atelier im Westen. — 1781 Scarth Str., Regina, Sask.

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den Courier.

Zahnärzte

Drs. C. H. Weicker und L. W. Gemmill, Zahnärzte, 203–204 Westman Chambers, Rose Straße, gegenüber der Stadthalle. Telephon 4962, Regina.

Drs. A. Gregor Smith, W. Fraser Smith, J. A. McGregor. Ueber Woolworths, Eingang von der 11 Avenue. Telephon 3317.

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt, Regina
105—108 Westman Chambers
Rose Straße. Telephon 2987
Regina, Sask.

Dr. B. J. Gitterman, Zahnarzt. — 102 Westman Chambers Gebäude Regina. Telephon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6. Uhr. Andere Zeit durch Verabredung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und Russisch.

Hotels

Hotel Regina
(Früher Victoria Hotel)
1734 Osler Straße, Regina, Sask.
Zwischen 10. u. 11. Ave. an der Westseite des Marktplatzes
Vollständig neu renoviert und eingerichtet.
„Der Sammelplatz der Deutschen"
Sehr mäßige Preise
August Müller

Metropole Hotel
1½ Block vom Bahnhof
Deutsches Haus
Deutsche Bedienung
Saubere Betten
Zimmer $1.00 aufwärts
Halte mich meinen deutschen Freunden bestens empfohlen.
Theodor Schmitz

Jeder Deutsche oder Deutschsprechende sollte nicht versäumen bei seinem Aufenthalte in Edmonton im
HOTEL SPRINGER
105th Str., 3 Türen Nord von Jasper, Edmonton.
einzukehren; ein Gasthof nach altdeutschem Muster. Gute deutsche Betten — Mäßige Preise.
Besitzer: Gotthold Springer früher Hotel Springer in Coblenz a. Rhein.

Deutsches Restaurant
Ch. Adelmann,
Eigentümer.
1324—10th Ave. Phone 7804
Das älteste deutsche Restaurant der Umgebung. Im Zentrum des deutschen Stadtteiles. Beste und freundlichste Bedienung. Besuchen Sie uns wenn nächstesmal in Regina.
Gute Mahlzeiten Gute Betten
Mäßige Preise.
Das frühere Brunners Restaurant, ist jetzt in Besitz von Herrn Ch. Adelmann übergegangen, der es gründlich renovieren und mit neuen Möbeln ausstatten wird.

Zu verkaufen

Zu verkaufen. — 7 Paar registrierte Silberfüchse zu Fellpreisen. Anzufragen: **Johann Lüdwar, Killaley, Sask.**

7 Zimmer Cottage, modern eingerichtet, sehr gut gebaut, schön dekoriert und in sehr gutem Zustand. Ein sehr schönes Heim für eine mittelgroße Familie. Sehen Sie es mal an. 1672 Quebec Str., Regina.

Ausgerüstete Farmen in Saskatchewan und Alberta. Geringe Baranzahlungen; auch größere Landstücke für Ansiedlung von Farmer, die eigene Ausrüstung besitzen.
Hooker Land Co., Ltd.
Banner Building
Regina, Sask.

Wohnhaus zu verkaufen.
2127 Smith Straße. Ein Semi-Bungalow mit 6 Zimmer, guter Bau und in erstklassigem Zustande. Preis $6000.00. Günstige Termine. Man wende sich an R. W. Shannon.

Patente
werden zu gemäßigten Preisen besorgt. Auch können wir dem Erfinder späterhin beim Verkauf seines Patentes an die Hand gehen. Schreiben Sie uns um nähere Auskunft.
MITCHELL & MITCHELL
718 McIntyre Block,
Winnipeg, Man.

Stellengesuche

Elektriker sucht Stellung bei geringem Lohn. Anzufragen Courier, Box 82, 1835 Halifax Street, Regina, Sask.

Junger Deutscher sucht Arbeit auf der Farm per Monat. Anzufragen „Courier", Box 82, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Junges Ehepaar ohne Kinder sucht Arbeit auf der Farm. Anzufragen 1848 Toronto Straße, Regina, Sask.

Gesucht wird eine Witwe oder Mädchen nicht unter 25 Jahren, als Stütze in ein kleines erstklassiges Hotel. Personen von solidem und ernsten Charakter wollen ihre Offerten einreichen unter G. T., Box 83, „Courier", Regina, Sask.

Gelernter Kaufmann sucht Stellung in Generalstore; würde aber auch andere Stellung oder Arbeit nehmen, wo den Winter über lohnende Beschäftigung ist. Näheres im Courier, Box 79, Regina.

Tüchtiger, gutausgelernter Schuhmacher sucht Stellung auf seinem Beruf. Spricht deutsch und slowakisch. Man wende sich an D. Stinar, Pense, Sask., Box 359.

Guter Schmied sucht Arbeit in einer Schmiede oder Fabrik. Kann jeder Zeit anfangen. War drei Jahre Schmied im Ausland. Zu melden an Box 100, Odessa, Sask.

Offene Stellen

Gesucht bis Anfang November anständiger und fleißiger Arbeiter, der mit Pferden umzugehen weiß und melken kann. Lohn $15.00 den Monat während des Winters bei guter Behandlung, eigenes Zimmer etc. Auch Jahresstellung für den richtigen Mann. **Carl F. Grundmann,** Box A, St. Brieux, Sask.

100 Arbeiter für Busch gesucht. Müssen Erfahrung im Schwellenmachen haben. Bezahlung per Stück 15 Cents. Ungarische Küche wird geführt. Man wende sich an Anton Kokus, 1851 Montreal St., Regina, Sask.

Deutsches Mädchen, katholisch, als Stütze der Hausfrau, von einem alten Ehepaar, per 1. Nov. gesucht. Angebote sind mit Angabe des Monatslohnes und von woher eingewandert, an Box 50, Courier, 1835 Halifax Str., Regina, zu richten.

Wenn Sie ein echter Barbier werden wollen, sollten Sie die O.K.-Methode anwenden. Gründlicher Unterricht in allen Zweigen des Gewerbes. Große Nachfrage und fertige Anstellung. Diploma ausgestellt. Erfahrung nicht notwendig. 26 Jahre Erfahrung.
O. K. Barber College
1710 Rose Street. Regina, Sask.
(Keine Verbindung mit anderen Schulen).

Heiratsgesuche

Schweizer Farmer, 51 Jahre alt, evangelisch, Witwer, sucht Bekanntschaft mit Witwe oder Fräulein, 30 bis 50 Jahre alt. Nur ernstgemeinte Anträge erwünscht. Antragen „Courier", Box 80, 1835 Halifax Straße, Regina, Sask.

Heiraten für Deutsche
werden vermittelt durch den Bekanntschafts-Klub „Fireside". Einziger deutscher Klub für Heiratslustige in Amerika. Ueberall verbreitet. Box 2248, Denver, Colorado.

Heiratsgesuche

Zwei Farmer-Witwen, 27 und 51, Besitzerinnen von 160 Ackerfarmen. Mehrere Erbinnen von Farmen und große Zahl anderer guter Partien, arm, aber vermögend, wünschen sich zu verheiraten durch **Gustav Lucht,** den allbekannten Glücksdumel, 287 E. 10th Street, St. Paul, Minn. Seit 35 Jahren im Geschäft. 15 Cents für Drucksachen.

CHIROPRACTOR
Sie werden erstaunt sein über die schnelle Linderung der Schmerzen wenn Sie chiropraktische Behandlung nehmen. Gut für Rheumatismus, Sciatika, Rückenschmerzen, Nerven- und Magenleiden, Kopfweh usw.
Freie Konsultation.
Lloyd E. Hamilton, Dr. Ph. C.
Doktor der Chiropraktik.
Banner Building, Regina, Sask.

Allgemeine Anzeigen

Edmonton.
Dr. E. Wershof
(Deutscher Arzt und Chirurg)
628 Tegler Bldg.
101. Straße Phone 4110

Parisian Tye Works — Ein Tag Dienst. 1848 Robinson Str., Phone 5608 — 1883 Scarth Str., Phone 4414. — Reinigen, Pressen, Reparieren, Falten jeder Art. Anzüge sponged und gepreßt 75c. Damenkleider sponged und gepreßt $1.00. Teppich ausklopfen und reinigen. Wir haben eine moderne Anlage. Besondere Aufmerksamkeit f. Bestellungen von außerhalb Regina.

Warum an Hautkrankheiten leiden
wenn die Nightingale Eczema- und Hautkrankheitsarznei sofortige Linderung bringt und nicht einmal die empfindlichste Haut auch im geringsten verletzt. 50 Cents per Schachtel, portofrei.
MRS. E. NORTH
Box 452, Indian Head, Sask.

Elektrische und Acetylene Schweißung.
Gebrochenes Gußeisen und Maschinenteile aus allen Metallen, Cylinder Blocks elektrisch und ohne Aufwärmen geschweißt.
Capital Welding Shop
1918 Broad Straße.
Regina Sask.

Achtung! Storebesitzer!
Habe 20 Fuß langen Tabak- und Zigarettenwandschrank, drei 5 Fuß lange „Showcases" und ein 17 Fuß langen Wandschrank für Pfeifen. Diese Schränke können für irgend einen Zweck verwendet werden. Nachzufragen und zu besehen im
Capital Barber Shop
1757 Hamilton St., Regina, Sask

New Auto Wrecking Co.
1725 Broad Street, Regina
Phone 6234.
Neue und gebrauchte Teile für Autos irgend einer Fabrik. Seht uns erst und spart Geld. Wir kaufen auch alte Autos und zahlen von $5.00 bis $100.00.

Gut und billig
Englischer Unterricht.
brieflich erteilt.
Erfolg schriftlich garantiert
Verlangt freie Auskunft.
UNIVERSAL INSTITUTE
138 E. 86 (D. 160), New York

Independent Laundry, Limited.
Spezialität
11 Pfd. Familienwäsche $1.00
Billiger und besser, als Sie es zu Hause machen können. Alle Flatarbeit gepreßt.
Phone 4422 und fragt nach.
Broad Str. Regina, Sask.

Geschäfts- und Alltagsenglisch.
Lernt englisch lesen, schreiben und sprechen. Fachkundige, persönliche Instruktion. Tag- und Abendstunden; vom 1. November an. Nur frühen Applikanten Zutritt gesichert. Schreibt an
New-Canadian Institute
Box 1041, Saskatoon, Sask.

Adam Huck
Bibank, Sask.
Real Estate und Versicherung, Eidskommissar und Notar.
Rechtsgültige Dokumente angefertigt, Transfers, Landkontrakte, Hypotheken, Discharges, Testamente usw.
Versicherungen:
Lebens- und Hagel-Versicherung, Gebäude gegen Feuer und Blitz, Automobile gegen Feuer u. Diebstahl.

Zwar fingerlang nur ist die Zunge,
Doch wisse, daß in raschem Schwunge
Sie einen baumeslangen Mann
Mit leichter Müh' erschlagen kann.

Freie Information.
Giebt die älteste deutsche Firma in folgenden Sachen
Einwanderung und Kolonisierung.
Schiffskarten — Expreßscheine — Reisepässe.
Geldüberweisung in Dollars per Post, Kabel und Telegramm.
Kauf und Verkauf von Farmen, Häusern, Bauplätzen, Gartenland.
Geldanleihen auf Grundeigentum.
Feuer- und andere Versicherungen in allen Branchen.
Notarielle Dokumente — Vollmachten — Kontrakte — Testamente.
Legale Vertretung in Gerichtssachen usw.
J. G. Kimmel, Deutscher Notar (über 25 Jahre im Geschäft) Geschäftsleiter der Firma.
J. G. KIMMEL & CO., LTD., 656 Main St., Winnipeg